



RENOVIERUNGSPROJEKT UND NEUES SCHLEIFHANDBUCH



Abb. 1 Das Projekt im Magazin „Wohnglück“

Neues Schleifhandbuch

Um den gestiegenen Anforderungen an die Bearbeitung moderner Holzfußböden Rechnung zu tragen, wurde die bisherige Schleifanleitung grundlegend überarbeitet. Die neue Anleitung heißt nun Schleifhandbuch.

Näheres zum neuen LÄGLER®-Schleifhandbuch finden Sie auf Seite 6.

Renovierungsprojekt

Die Themen Massivholzparkett, colorierte Oberflächen und optimierte Schleiftechnik spielen für Privatkunden bei der Auswahl eines geeigneten Handwerkers eine große Rolle. Dies führte zum Kontakt von LÄGLER® mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall, die sich mit Ihrem Magazin „Wohnglück“ an Bauherren wendet.

Eine geeignete Baustelle mit Dielenböden fand die Bausparkasse Schwäbisch Hall in einem alten Gebäude in der Hamburger Speicherstadt. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über die Renovierung dieses Dielenbodens.

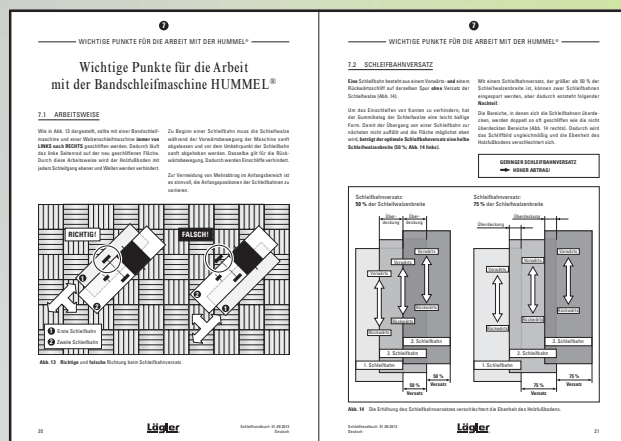


Abb. 2 Auszug aus dem neuem Schleifhandbuch

RENOVIERUNGSPROJEKT MIT DER BAUSPARKASSE SCHWÄBISCH HALL

Im Kundenmagazin „Wohnglück“ der Bausparkasse Schwäbisch Hall erschien in der letzten Ausgabe (Nr. 3/13) ein Bericht über die Renovierung eines Dielenbodens. Dieses Projekt wurde von der Bausparkasse Schwäbisch Hall gemeinsam mit LÄGLER® durchgeführt.



Abb. 3 Das Projekt im Magazin „Wohnglück“

Ziel des Projekts

Nach dem Schleifen sollte der Dielenboden mit einem modernen weißen Coloröl behandelt werden. Die Schleifgänge wurden entsprechend unserer Premium-Schleif-Technik PST® angepasst. LÄGLER® ging es darum, den Bauherren zu zeigen, dass Premium-Qualität nur mit professioneller Technik und einem qualifizierten Handwerker umgesetzt werden kann.

Bericht in der Zeitschrift Wohnglück

Kurzbeschreibung des Projekts

- Altes Gebäude in der Speicherstadt in Hamburg mit ca. 30 m² Dielenboden.
- Zustand des Dielenbodens: renovierungsbedürftig ohne größere Schäden.
- Durch Staub und Ruß verschmutzte Oberfläche.
- Bei vielen Dielen stehen Nägel hervor.
- Wände waren bereits gestrichen und neue Türen und Fenster eingesetzt.



Abb. 4 Außenaufnahme des alten Speichergebäudes

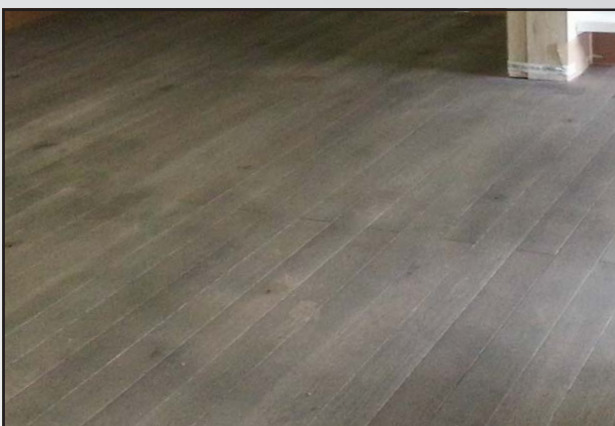


Abb. 5 Beschädigter und fleckiger Dielenboden

Ausgangszustand

Der alte Dielenboden im Erdgeschoss des Speichergebäudes war mit einer relativ dicken Rußschicht bedeckt, sodass der allgemeine Zustand des Holzfußbodens nicht sofort zu erkennen war. Bei näherem Hinsehen waren jedoch viele Gebrauchsspuren auf dem Dielenboden zu entdecken.

1. Die Vorbereitung

Schadhafte Holzdielen müssen vor dem Schleifen repariert oder ausgetauscht werden. Da in diesem Fall der Dielenboden keine größeren Schäden aufwies, waren keine Reparaturen notwendig. Der Dielenboden wurde daher wie folgt auf das Schleifen vorbereitet:

Vorarbeiten

Um mit der Randschleifmaschine möglichst nah an den Rand schleifen zu können, wurden als erstes die Sockelleisten abgenommen und anschließend die groben Verschmutzungen vom Boden entfernt.

Bei einem genagelten Holzfußboden, wie in diesem Fall, müssen immer alle Nägel ausreichend tief versenkt sein. Damit entstehen beim Schleifen keine Funken und die Schleifmaschinen werden nicht beschädigt.



Abb. 6 Abnehmen der Sockelleisten



Abb. 7 Versenken hervorstehender Nägel

Wichtig:

Vor jedem Schleifgang den Boden absaugen!

Der Stellenwert des Absaugens wird sehr oft unterschätzt! Auch bei sehr guter Absaugleistung der Schleifmaschine können noch Staubpartikel und ausgebrochene Schleifkörner auf der Oberfläche liegen bleiben. Diese Teilchen führen bei weiteren Schleifgängen zu Schleifspuren und müssen deshalb **vor** jedem Schleifgang gründlich mit einem geeigneten Staubsauger entfernt werden.

Wichtige Schritte zur Vorbereitung des Fußbodens für das Schleifen:

- Bei Bedarf Reparatur bzw. Austausch schadhafter Dielen
- Abnehmen der Sockelleisten
- Grobe Reinigung des Holzfußbodens
- Versenken der überstehenden Nägel
- Gründliches Absaugen des Holzfußbodens
- Anschließend Beginn der Schleifarbeiten



Abb. 8 **Sehr wichtig:** Immer vor jedem Schleifgang absaugen!

2. Das Schleifen



Abb. 9 Vorschleif mit der HUMMEL®

Die HUMMEL® schleift den Dreck weg!

Aufgrund der dicken Rußschicht und der vielen kleineren Beschädigungen der Oberfläche wurde für den Vorschleif die HUMMEL® mit den Körnungen 40 und 60 eingesetzt. Damit konnte die Fläche schnell und effektiv eingeebnet werden.



Abb. 10 Nach dem Vorschleif mit der HUMMEL®

Die FLIP® für einen übergangsfreien Randbereich

Nach jedem Flächenschleif erfolgte ein Randschleif mit der FLIP® mit den gleichen Körnungen wie beim vorangegangenen Flächenschleif. Dadurch erhielten die Bereiche, die durch die HUMMEL® oder die TRIO nicht erreicht werden konnten, die gleiche Oberflächenqualität wie die übrige Fläche des Holzbodens.



Abb. 11 Die FLIP® beim Schleifen mit langem Vorsatz



Abb. 12 Feinschleif mit der TRIO

Die TRIO für die Premium-Oberfläche

Nach dem Schleifgang mit der HUMMEL® mit Körnung 60 und dem anschließenden Randschleif mit der FLIP®, ebenfalls mit Körnung 60, wurde die Fläche begutachtet. Es stellte sich heraus, dass die Fläche nun für die Schleifarbeiten mit der TRIO bestens geeignet war. Die Schleifspuren der HUMMEL® waren jedoch noch recht deutlich zu erkennen. Daher folgte nun die TRIO mit Schleifscheiben Körnung 60, 80 und 100 sowie Gitter Körnung 100.

3. Das Ergebnis

Abschluss der Arbeiten mit der SINGLE

Nach dem letzten Schleifgang mit der TRIO und Schleifgitter Körnung 100 wurde der Dielenboden nochmals gründlich abgesaugt. Anschließend wurde die Oberflächenbehandlung mit einem modernen, weiß pigmentierten Coloröl durchgeführt. Das Coloröl wurde mit einem Edelstahlspachtel aufgetragen und anschließend mit der SINGLE und einem beigen Pad in die Oberfläche eingearbeitet.



Abb. 13 Oberflächenbehandlung mit Coloröl



Abb. 14 Einarbeiten des Coloröls mit der SINGLE

Ergebnis

Bei der Renovierung des Dielenbodens konnte durch sinnvolle Wahl der Körnungsfolge nach **PST**[®] die Leistungsfähigkeit unserer Schleiftechnik unter Beweis gestellt werden.

Bei der Verwendung von Colorölen ist eine sehr fein geschliffene Oberfläche erforderlich.

Aufgrund des feinen Schleifbildes der TRIO reichte für das Colorieren ein Schleifgitter mit Körnung 100 aus.

Fazit

Unser Partner für dieses Projekt (Bausparkasse Schwäbisch Hall) war mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Der gelungene Bericht im Magazin „Wohnglück“ zeigt, dass zur fachgerechten Renovierung eines Holzfußbodens außer einem qualifizierten Handwerker auch die geeignete Maschinenteknik und eine professionelle Vorgehensweise nach **PST**[®] gehören.

PST[®] lässt sich universell an jeden Holzfußboden anpassen. Lernen Sie mehr über **PST**[®] und nehmen Sie an einem Seminar bei LÄGLER[®] teil. Mehr auf unserer Homepage:

LÄGLER[®] Seminare



Abb. 15 Das Ergebnis

DAS NEUE SCHLEIFHANDBUCH!



Abb. 16 Neu gestaltetes Schleifhandbuch

Neue Bearbeitungspläne

Auch auf Anregung unserer Kunden wurden die Bearbeitungspläne unserer Maschinen komplett überarbeitet und an das aktuelle Maschinenprogramm angepasst. Die Bearbeitungspläne sind nun übersichtlicher und beinhalten auch die Bearbeitung nach **PST®**.

Aktualisierte Inhalte

Für unser neues Schleifhandbuch wurden sämtliche Inhalte der alten Schleifanleitung überarbeitet und auf einen aktuellen Stand gebracht. Die Erfahrungen mit dem modernen Arbeitsverfahren **PST®** sind dabei mit eingeflossen.

Wichtige Neuerungen

- Arbeiten entsprechend dem modernen Arbeitsverfahren **PST®**
- Aufbau und Eigenschaften moderner Schleifmittel
- Neue übersichtliche Bearbeitungspläne
- Themenerweiterung von der Untergrundbearbeitung bis zur fertigen Oberfläche
- Überarbeitete und zusätzliche Abbildungen

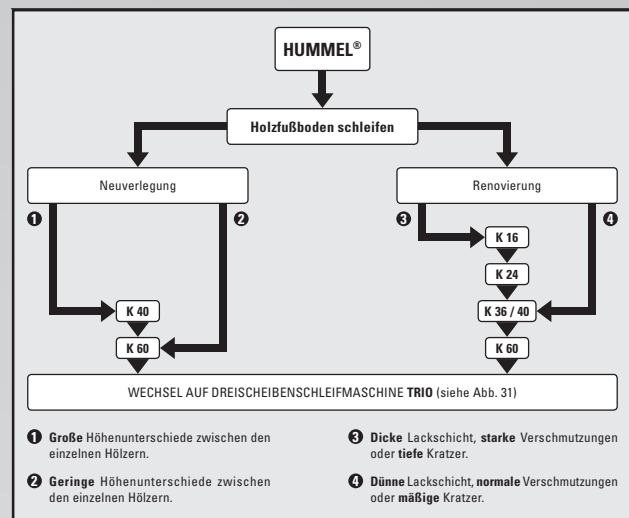


Abb. 17 Übersichtliche Bearbeitungspläne

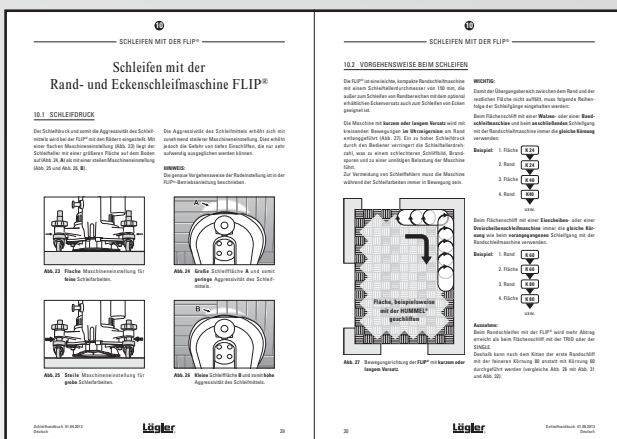


Abb. 18 Zusätzliche Abbildungen

Themenerweiterung

In dem Handbuch wird alles von der Bearbeitung des Untergrunds über das Schleifen bis hin zur Oberflächenbehandlung des Holzfußbodens umfassend beschrieben. Die Druckversion ist gegen eine Gebühr von 5 € erhältlich oder kann nach der Registrierung kostenfrei von unserer Homepage im Bereich „Downloads“ heruntergeladen werden.



UNSERE NEUE HOMEPAGE!

Wir haben unsere Homepage renoviert

Nicht nur Massivholzböden, nein auch eine Homepage kann renoviert werden! Deshalb erstrahlt unsere Homepage nun in neuem Glanz und beinhaltet weitere zusätzliche Informationen rund um das Thema Parkettschleifen.

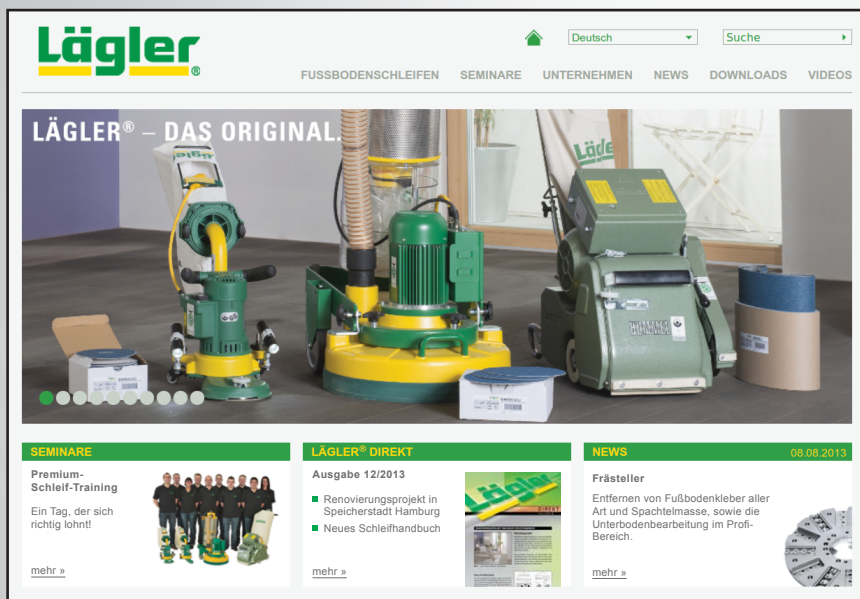


Abb. 19 Startseite der neuen LÄGLER®-Homepage

Neues

Neben einem übersichtlichen Aufbau lassen sich nun die wichtigsten Themen direkt von der Startseite aus aufrufen. Eine ausführliche Beschreibung der neuen LÄGLER®-Homepage ist für die nächsten Ausgaben des LÄGLER® Direkt geplant.



MESSEN 2014

DOMOTEX 2014 in Hannover

Vom 11.01. - 14.01.2014 findet in Hannover die Weltleitmesse für Bodenbeläge **DOMOTEX** statt. Für Parkett- und Bodenleger sind dabei vor allem die Hallen 7, 8 und 9 interessant, in denen unter anderem die neuesten Trends zum Thema Holzfußböden zu sehen sind.

Wir laden Sie ein, unseren **Messestand B43/1 in Halle 7** zu besuchen und senden Ihnen bei Bedarf gerne zwei kostenlose Eintrittskarten pro Betrieb zu.

Telefon: 0049-(0)7135-9890-0

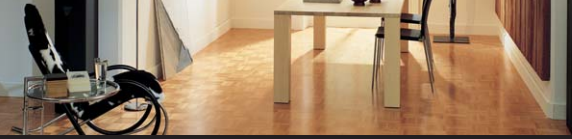


NWFA Wood Flooring Expo in Nashville / Tennessee

Eine sehr wichtige Fachmesse für Holzfußböden auf dem US-amerikanischen Markt ist die **NWFA Wood Flooring Expo** des US-amerikanischen Parkettlegerverbands „NWFA“. Die jedes Jahr in einer anderen US-Stadt abgehaltene Messe findet dieses Mal vom 16. - 19. April 2014 im Music City Center in Nashville, Tennessee / USA statt.

Seit vielen Jahren präsentiert sich auch LÄGLER® auf dieser Messe.





ALLES GUTE UND AUF WIEDERSEHEN HERR GÖRTZ!



Abb. 20 Wolfgang Görtz

Ein halbes Leben für die Firma

Am 01. April 1980 trat Herr Görtz in unsere Firma ein. Im Laufe seiner Tätigkeit bei LÄGLER® entwickelte sich Herr Görtz schnell zur unverzichtbaren und zuverlässigen Stütze der Firmengründer Eugen und Gerda Lägler.

Durch sein Wirken hatte er großen Anteil am weltweiten Erfolg unserer Produkte.

Herr Görtz war als Prokurist maßgeblich für den internationalen Vertrieb verantwortlich.

Mit 66 Jahren und nach 33 „LÄGLER®-Jahren“ hat sich Herr Görtz in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an ...



Abb. 21 Viele Grüße vom LÄGLER®-Team

Auf Wiedersehen!

Die gesamte Belegschaft der Firma LÄGLER® wünscht Ihnen alles Gute für Ihre weitere Zukunft und einen erfüllten Ruhestand!

Sie sind auch in Zukunft in Ihrer „alten Heimat“ ein gern gesehener Gast!

FROHE WEIHNACHTEN!

Das neue Jahr steht vor der Tür:

Für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit 2013 möchten wir uns bedanken und freuen uns auf ein neues Jahr mit Ihnen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeitern ein schönes Weihnachtsfest, ein gutes, erfolgreiches neues Jahr, Gesundheit und Glück!

Karleugen Lägler mit Familie und Belegschaft

Spende an Amnesty International

LÄGLER® wird wie jedes Jahr statt Geld für Weihnachtsgeschenke auszugeben eine gemeinnützige Organisation unterstützen. Unsere Wahl fiel, wie in den letzten beiden Jahren, auf:



www.laegler.com

Wir haben vom
21.12.2013 – 06.01.2014
geschlossen